

Titel der Drucksache:
Kilianipark – Umgang mit rechtsextremen Symbolen

Drucksache **2364/24**

 öffentlich

Beratungsfolge	Datum	Behandlung
Anfragen	01.11.2024	öffentlich
Ausschuss für öffentliche Ordnung, Sicherheit, Ortsteile und Ehrenamt	27.01.2025	öffentlich

Anfrage nach § 9 Abs. 2 GeschO

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister Horn,

seit Februar 2024 ist im Kilianipark, zwischen Spielplatz, Infotafel und der Brücke Geraschleife eine enorme Zunahme an Graffitos aus der rechtsextremen Szene zu beobachten. Der Schriftzug "NS Kiez" oder "NS Zone" wurden mehrfach auf Radweg, Infotafel oder angrenzende Bänke geschmiert. Dazu kommen Hakenkreuze, SS Runen und andere der rechtsextremen Szene zuzuordnende Symbole. Viele Monate prangerte der Schriftzug "Deutschland den Deutschen" quer über dem Radweg Höhe Trampolinspielplatz. Zuletzt wurde ein großes Hakenkreuz am 15. November auf den Radweg ein weiteres auf die Anzeigentafel gesprüht.

Daher erlaube ich mir folgende Fragen:

1. Wie oft wurde durch das Ordnungsamt Anzeige wegen verfassungsfeindlichen Symbolen erstattet und wie hat die Stadtverwaltung diese Zunahme dokumentiert und eingeordnet?
2. Wie oft wurde über den Mängelmelder ein Mangel in diesem Bereich gemeldet und welche Reinigungskosten ergeben sich allein für diesen Bereich zusätzlich?
3. Welche Maßnahmen ergreifen Sie um künftig die Situation vor Ort zu beruhigen (betrifft auch weitere Graffitos mit antisemitischen Aufschriften wie "Juden Jena" oder, oben bereits benannte, verteilt an Stromkästen oder Bänken im angrenzenden Ortsteil Gispersleben)? Bitte Maßnahmenpaket erläutern.

Bei Bedarf übermitteln wir Bilder der Schmierereien. Da es sich um teilweise verfassungsfeindliche Symbole handelt gern auf dem nicht öffentlichen Weg und nicht im Anhang dieser Anfrage.

Anlagenverzeichnis

22.11.2024, gez. i. A. 

Datum, Unterschrift